

-
- Persistenter Identifier:** 1630589376267
- Titel:** Die Königliche Bergakademie zu Clausthal, ihre Geschichte und ihre Neubauten
- Ort:** Leipzig
- Maße:** 94 S.
- Datierung:** 1907
- Signatur:** 1Ca 289
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/1/>
- Abschnitt:** Eisenhüttenmännische Handbibliothek (Nr. 11).
- Strukturtyp:** illustration
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/89/LOG_0044/

Die Unterrichtsräume und Labororien für das Eisenhüttenwesen.

Der große Hörsaal (Nr. 16) dient sämtlichen Vorlesungen des Dozenten für Eisenhüttenwesen und ist mit Zeichentischen ausgestattet in Hinblick auf das Entwerfen von Eisenhüttenanlagen. Diese Einrichtung, die auch anderweitig mit Erfolg besteht, hat sich gut bewährt. Der auf der Abbildung erkennbare Projektionsapparat ist von den Siemens-Schuckertwerken geliefert. Die Diapositive haben 8,5 cm Höhe bei 10 cm Breite. Die Lampe ist eine Nebenschlußdifferentiallampe für 20 Ampère. Für größere Arbeiten am Zeichentische und für diejenigen Hörer,



Eisenhüttenmännische Handbibliothek (Nr. 11).

die auch außerhalb der allgemeinen Vortrags- und Übungsstunden sich mit dem Entwerfen von Eisenhüttenanlagen beschäftigen, steht der kleine Zeichensaal (Nr. 18) zur Verfügung.

Die Labororien sind in den Räumen 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 im Erdgeschoß und in dem Raume 15 im I. Stockwerk untergebracht. Die Räume 6, 7, 8, 9 dienen der Eisen- und Metallhüttenkunde gemeinsam, und zwar 6 und 8 für trockene Proben, 7 und 8 für analytische Arbeiten auf nassem Wege, dabei sind 8 und 9 Wägezimmer. Die Muffel- und Windöfen sind an anderer Stelle bereits erwähnt. Für besondere Untersuchungen in hohen Temperaturen ist für eisenhüttenmännische